



# Dokumentation

## Praxisalltag I


Kurzinfo  
Mausgesten  
Arztadressliste für Patienten  
Zusatzinformationen im Patientenkopf  
Macumar Pass  
Datensuche in DURIA²  
Wichtige Tastenkombinationen

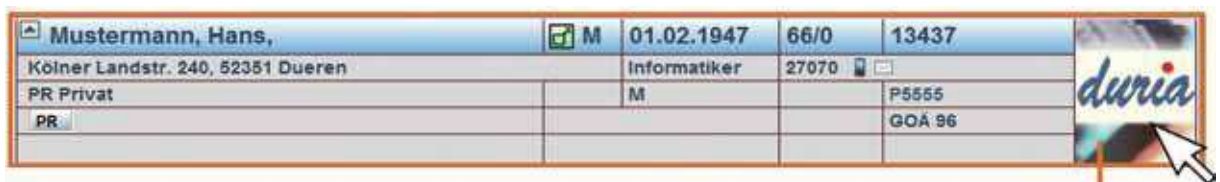
# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Kurzinfo .....</b>	<b>3</b>
<b>2. Mausgesten .....</b>	<b>4</b>
2.1 Aktivieren und Anlegen von Mausgesten.....	5
<b>3. Arztadressliste für Patienten .....</b>	<b>6</b>
<b>4. Zusätzliche Informationen im Patientenkopf anzeigen .....</b>	<b>7</b>
<b>5. Marcumarpass .....</b>	<b>8</b>
<b>6. Datensuche in DURIA<sup>2</sup> .....</b>	<b>8</b>
6.1 Schnellsuche .....	8
6.2 Suche nach Kriterien .....	8
<b>7. Wichtige Tastenkombinationen .....</b>	<b>11</b>

## 1. Kurzinfo

Gibt es eine wichtige Information, die sofort beim Aufruf eines Patienten auf dem Bildschirm angezeigt werden soll, so eignet sich neben der strukturierten Karteikarte auch die sogenannte KurzInfo (Befehl: **KI**).

1. Fahren Sie zunächst mit der Maus über das Patientenicon, bzw. das DURIA<sup>2</sup> Symbol rechts im Patientenkopf. Führen Sie jetzt mit der linken Maustaste einen Doppelclick auf das Bild/Symbol aus.
2. Es öffnet sich ein Fenster, in welches Sie die gewünschte Information hinterlegen können. Speichern Sie Ihre Angaben mit  ab.



Mustermann, Hans,		M	01.02.1947	66/0	13437
Köln Landstr. 240, 52351 Dueren		Informatiker	27070		
PR Privat		M		P5555	
PR				GOÄ 96	

Beim nächsten Patientenaufruf öffnet sich dieses Fenster automatisch und die hinterlegte Information wird am Bildschirm angezeigt.

Sie können den aktuellen Inhalt auch zur Dokumentation in einer eingestellten Textgruppe „ablegen“.

Menüpunkt „TG“ legt nur ab.

Menüpunkt „Ablegen“ bietet auch eine Löschoption.

Parametereinstellung:  
 „>>> **KI**[...]**JP**“ <Return>




Per **Drag & Drop** lassen sich Dateien oder Dokumente auf eines der vier Infofelder ziehen. Sind Dateien hinterlegt, so wird bei jedem Aufruf des Patienten die KurzInfo geöffnet. Dies geschieht so lange, bis die entsprechende Datei gelöscht, oder nach Ablage mit der Löschoption abgearbeitet wird.



**Die Dateianzeige ist immer nur am eigenen Arbeitsplatz möglich, während die Textinformation an allen Arbeitsplätzen angezeigt wird.**

## 2. Mausgesten

In DURIA<sup>2</sup> gibt es die Möglichkeit, mit bestimmten Mausbewegungen Programme zu starten oder Aktionen auszulösen.

Mausgesten ermöglichen eine einfache und schnelle Bedienung. Eine Geste ist in der Regel schneller auszuführen als das Anklicken einer Schaltfläche, da sie relativ unabhängig davon ist, wo sich der Mauszeiger befindet. Mausgesten werden grundsätzlich im Arbeitsbereich des DURIA<sup>2</sup> Hauptfensters ausgelöst.



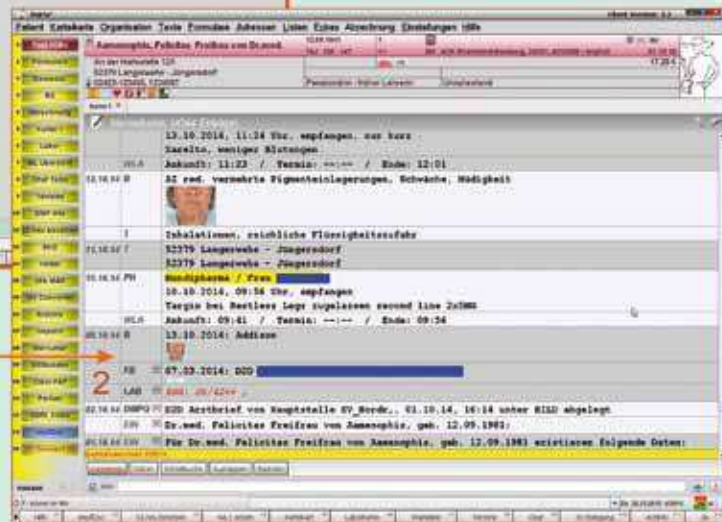
**Die Mausgesten sind im Installationsstand deaktiviert und müssen erst durch den Anwender freigeschaltet, bzw. zugewiesen werden.**



Die **Karteikarte 0** soll über eine einfache Mausgeste aufgerufen werden, deshalb wird der Befehl **M[...] 0**, der simplen Bewegung von unten nach oben zugewiesen.



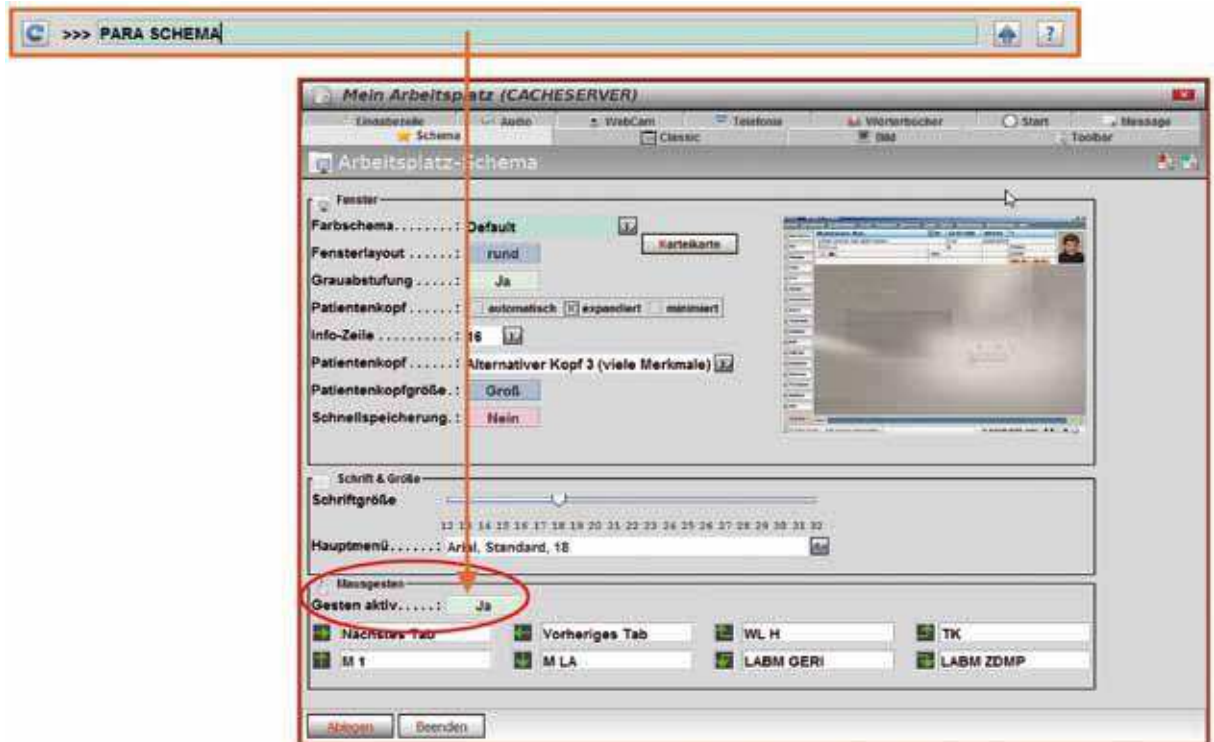
Es wird die **rechte Maustaste** gedrückt und gehalten. Nun wird direkt mit gedrückter (rechter) Maustaste die Geste auf den Bildschirm gezeichnet.




Ist die Bewegung vollständig ausgeführt, wird die Maustaste wieder losgelassen. Die hinterlegte Funktion wird nun ausgeführt.

## 2.1 Aktivieren und Anlegen von Mausgesten

Rufen Sie zunächst die Schemata Einstellungsmaske mit dem Befehl **PARA[...]** **SCHEMA** auf. Aktivieren Sie im Bereich **Mausgesten** die Gesten-Funktion, indem Sie „**Gesten aktiv**“ auf „**Ja**“ setzen. Direkt darunter können nun bestimmten Mausbewegungen (symbolisiert durch die **grünen Pfeile**) Aktionen oder auszuführende Befehle zugewiesen werden.



Einigen Gesten sind bereits Aktionen zugewiesen (z.B. Nächstes Tab). Speichern Sie Ihre Angaben mit  ab. Sie können natürlich auch die vorgelegten „Gesten“ mit eigenen „Gestendefinitionen“ ändern.



*Eine Mausgeste kann jeden beliebigen DURIA<sup>2</sup> Befehl hinterlegt haben. Zulässig sind auch Verweise auf Stapel oder X-Programme.*



Mausgesten funktionieren nicht außerhalb des DURIA Hauptfensters.

### Einige Beispiele für Mausgesten:

- Wechseln der Toolbar
- Karteikartenaufruf
- Reiter-/Tabwechsel
- Wechseln des Praxisstandes (Praxisgemeinschaft)
- Patientenmerkmal setzen/entfernen



### 3. Arztadressliste für Patienten

Möchten Sie einem Patienten eine Liste von Ärzten mit auf den Weg geben (z.B. bei einer Überweisung zum Facharzt), so lässt sich dies über den Befehl **AR[...]*J*INFO** realisieren.

Es erscheint eine Liste aller im System erfassten Ärzte. Klicken Sie auf **Fachgruppe** um eine Vorsortierung zu erhalten.

**Fachgruppe: Chirurgie**

**Arztadressen drucken**

M	Name	Fachrichtung	Strasse	Ort
		Reisekostenstelle		
		<+FE>Arztsache<-FE>		
		Geschäftsstelle		
		Geschäftsstelle -ARZ...		
		Rehabilitationsabteil...		
		-Onkologische Konfer...		
		<+FE>Arztsache<-FE>		
		<+FE>Arztsache<-FE>		
		Kinderarzt		
		Allgemeinmedizin		
		Chirurgie		
		(Frau Houben)		
		Zahnarzt		
		Allgemeinmedizin		
		Gesellschaft		
		<+FE>Arztsache - Gu...		
		Medizinische Abteilung		

Markieren Drucken Fachrichtung Beenden

**Arztadressen drucken**

M	Name	Fachrichtung	Strasse	Ort
		Chirurgie		
		Chirurgie		
		Chirurgie		
		Chirurgie		
		Chirurgie		
		Chirurgie		
		Chirurgie		
		Chirurgie		
		Chirurgie		
		Chirurgie		
		Chirurgie		
		Chirurgie		
		Chirurgie		
		Chirurgie		
		Chirurgie		
		Chirurgie		
		Chirurgie		

Markieren Drucken Fachrichtung Beenden

**Markieren** Sie die für den Ausdruck gewünschten Ärzte in der Liste und bestätigen Sie die Auswahl durch Mausklick auf den Button **Drucken**.

Jetzt werden die markierten Adressen patientengerecht ausgedruckt.



In allen Überweisungsformularen kann die Liste auch durch einfaches Mausklicken auf das Symbol  aufgerufen werden. Die so ausgewählten Ärzte werden ebenfalls als Rubrik **ZZ\_AERZTE** in den Patienteninformation (**PI**) abgelegt.



Sie können den letzten Eintrag **ZZ\_AERZTE** innerhalb der Patienteninformation (**PI**) umbenennen, und die Adressen so dauerhaft als PI-Rubrik nutzen.

#### 4. Zusätzliche Informationen im Patientenkopf anzeigen

Neben den ersichtlichen Informationen lassen sich optional weitere Informationen zum aktuellen Patienten ablesen. In diesem Kapitel behandeln wir das Einrichten und Auslesen dieser freien Informationen.

Die Stammdatenmaske in DURIA<sup>2</sup> verfügt über zwei frei definierbare Felder. Hierbei kann die Feldbezeichnung und der Feldinhalt von der Praxis selber bestimmt werden. Alle anderen Felder sind durch DURIA<sup>2</sup> fest vorgegeben. Die Informationen der Stammdaten (inklusive der freidefinierbaren Felder) werden im Patientenkopf dargestellt.

Möchten Sie die Feldbezeichnungen ändern, so gelangen Sie über den Befehl **PARA[...] ALLG** in das Menü „**Allgemeine Einstellungen**“. wählen Sie hier „**Sonstige Optionen**“ aus. Es öffnet sich ein Fenster, in welchem Sie die Feldbezeichnungen der freien Felder in der Stammdatenmaske selber definieren können.

Außerdem haben Sie die Möglichkeit (automatisiert) weitere Informationen den beiden freien Feldern zuzuweisen:

- Hausarzt (hinterlegt in den Falldaten)
- Überweisender Arzt (hinterlegt in den Falldaten)
- BMI (hinterlegt in den erweiterten Stammdaten)
- CAVE (hinterlegt in Textgruppe C)
- Gewicht (hinterlegt in den erweiterten Stammdaten - >>>K[...] SE <Return>)



*Auch das Telefonfeld im Patientenkopf beinhaltet weitere Informationen, die durch einen simplen Mausklick (mit der rechten Maustaste) auf die Telefonnummer offenbart werden. Es öffnet sich ein Fenster, in welchem alle hinterlegten des Patienten Rufnummern (also auch mobil und E-Mail) angezeigt werden. Ist die TAPI Schnittstelle durch das DSC eingerichtet worden, kann der Patient sogar direkt aus dem Programm heraus angewählt werden.*



Wenn Sie den Mauszeiger über ein Element im Patientenkopf führen, erscheint nach kurzer Verzögerung eine Kontextinformation.

## 5. Marcumarpass

Der Marcumarpass dient zur strukturierten Ablage der Einnahmenvorgabe von Marcumar. Der Befehl hierzu lautet **XC[...]/MA**.



In den Parameter kann festgelegt werden, ob INR und Quick-Werte aus den Labordaten automatisch in den Pass übernommen werden sollen. Tragen Sie die entsprechenden Kürzel Ihres Labors in die dafür vorgesehenen Felder ein. Achten Sie auf die genaue Schreibweise des Kürzels!

Zusätzlich können Sie festlegen ...

- ob Laden alter Werte aus LAB angeboten werden soll ...
- ob die Laborwerte auch in der Karteianzeige Marcumar abgelegt werden sollen ...
- welche Textgruppe Sie für das Modul nutzen wollen.

## 6. Datensuche in DURIA<sup>2</sup>

Der allgemeine Befehl für die Datensuche in DURIA lautet **SF** (=Suchen/Finden).

### 6.1 Schnellsuche

Eine Schnellsuche zum aktuellen Patienten wird durch Übergabe der Suchbegriffe in der Befehlszeile erreicht.



**SF [...] Blutung,FD**

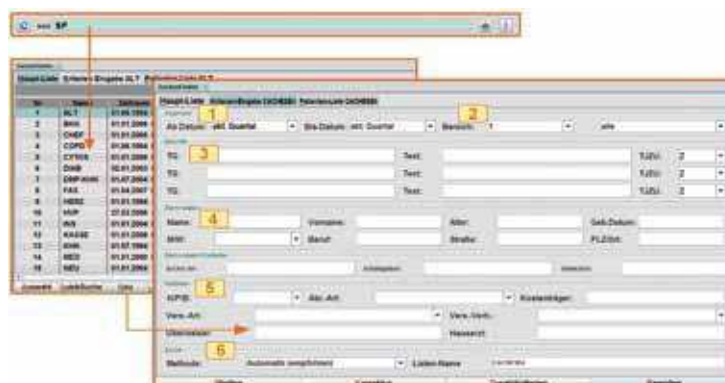
sucht den Begriff „**Blutung**“ in der Textgruppe „**FD**“ beim aktuellen Patienten

**SF [...] Blutung**


sucht den Begriff „Blutung“ in allen Textgruppen beim aktuellen Patienten

### 6.2 Suche nach Kriterien

Reicht die Schnellsuche nicht aus, so können weitere Suchkriterien für eine Suchliste definiert werden. Rufen Sie einfach das „Suchmodul“ über den Befehl **SF** auf und wählen im Anschluss **Neu** aus. Es öffnet sich eine Parametermaske, in welcher alle Kriterien für die von Ihnen angestrebte Suche definiert werden müssen.





Bereich	Titel	Inhalt																																					
1	Datum	<p>Grenzen Sie den Suchbereich zeitlich ein, indem Sie den Zeitraum selbst bestimmen. Hier können Sie alle bekannten Datumsfunktionen nutzen</p> <div><div>&lt;Enter&gt; = Tagesdatum -MI = letzter Mittwoch usw.</div></div>																																					
2	Suchbereich	<p>Hier wird festgelegt, über welche Patienten (Patientennummern) die Suche ausgeführt werden soll. Standard ist hier <b>1</b> bis <b>alle</b>. Abweichend davon können Sie jeden beliebigen Bereich angeben, beispielsweise von 234 bis 1756.</p>																																					
3	Textgruppen	<p>In den hier angegebenen Textgruppen wird der entsprechende Text gesucht. Die Ergebnislisten der anstehenden Textsuche basieren auf der Einstellung der Zeitschalter (<b>Z/T/J/U</b>) Von dieser Einstellung ist abhängig, wie die Suchkriterien zueinander zeitlich stehen sollen:</p> <table><tr><td><b>Z</b></td><td>Die gesuchten Textkriterien können an verschiedenen Tagen im gesamten Zeitraum vorkommen und werden entsprechend aufgelistet</td></tr><tr><td><b>T</b></td><td>Der 1.Tag, der allen Kriterien genügt wird aufgelistet</td></tr><tr><td><b>J</b></td><td>Jeder Tag mit den gesuchten Kriterien wird aufgelistet</td></tr><tr><td><b>U</b></td><td>Unabhängig vom vorgegebenen Zeitraum werden alle Funde in diesen Textgruppen aufgelistet</td></tr></table> <p><b>Wichtig: Sonderzeichen</b></p> <p>Leerzeichen sind normalerweise die „und“-Verknüpfung in den Sucheinträgen. Wird das Leerzeichen im Suchbegriff benötigt, muss der Suchbegriff in Anführungszeichen stehen!</p> <p>Dies gilt ebenso für die Sonderzeichen / - der „oder“-Suche <b>#</b> - der „nicht“-Suche. Auch diese müssen in Anführungszeichen gesetzt werden, wenn nach ihnen gesucht wird.</p> <p>Beispiele:</p> <table><tr><th>TG</th><th>Text</th><th>Ergebnis</th></tr><tr><td>A</td><td><b>Knie Schmerz</b></td><td>Findet auch Einträge wie z.B. "Knie gesund"</td></tr><tr><td>A</td><td><b>Knie" "Schmerz</b></td><td rowspan="2">Findet nur Vorkommen, wo Knie und Schmerz durch ein Leerzeichen verbunden sind</td></tr><tr><td>A</td><td><b>"Knie Schmerz"</b></td></tr><tr><td>QP</td><td><b>"26/H"</b></td><td>Alle Ziffern 26 mit Arztcode "H"</td></tr></table> <p>Größer/Kleiner Vergleiche können ebenfalls in den Suchkriterien verwendet werden. Nutzen Sie dazu die Zeichen <b>&lt;</b> und <b>&gt;</b>. So können einfache boolsche Operationen (wahr/nicht wahr) ausgeführt werden.</p> <p>Beispiele:</p> <table><tr><th>TG</th><th>Text</th><th>Ergebnis</th></tr><tr><td>LAB</td><td><b>GOT:&gt;25</b></td><td>Findet alle GOT-Werte größer25</td></tr><tr><td>T</td><td><b>&gt;20</b></td><td>findet alle Drucke über 20 Rechts, (da Tensiowerte im Format nn/nn)</td></tr><tr><td>T</td><td><b>„/“&gt;20</b></td><td>findet alle Drucke über 20 Links, (da Tensiowerte im Format nn/nn)</td></tr><tr><td>A</td><td><b>" "&gt;1990</b></td><td>findet in A alle Zeilen, in denen eine (Jahres)zahl &gt;1990 hinter einem Leerzeichen steht</td></tr></table>	<b>Z</b>	Die gesuchten Textkriterien können an verschiedenen Tagen im gesamten Zeitraum vorkommen und werden entsprechend aufgelistet	<b>T</b>	Der 1.Tag, der allen Kriterien genügt wird aufgelistet	<b>J</b>	Jeder Tag mit den gesuchten Kriterien wird aufgelistet	<b>U</b>	Unabhängig vom vorgegebenen Zeitraum werden alle Funde in diesen Textgruppen aufgelistet	TG	Text	Ergebnis	A	<b>Knie Schmerz</b>	Findet auch Einträge wie z.B. "Knie gesund"	A	<b>Knie" "Schmerz</b>	Findet nur Vorkommen, wo Knie und Schmerz durch ein Leerzeichen verbunden sind	A	<b>"Knie Schmerz"</b>	QP	<b>"26/H"</b>	Alle Ziffern 26 mit Arztcode "H"	TG	Text	Ergebnis	LAB	<b>GOT:&gt;25</b>	Findet alle GOT-Werte größer25	T	<b>&gt;20</b>	findet alle Drucke über 20 Rechts, (da Tensiowerte im Format nn/nn)	T	<b>„/“&gt;20</b>	findet alle Drucke über 20 Links, (da Tensiowerte im Format nn/nn)	A	<b>" "&gt;1990</b>	findet in A alle Zeilen, in denen eine (Jahres)zahl >1990 hinter einem Leerzeichen steht
<b>Z</b>	Die gesuchten Textkriterien können an verschiedenen Tagen im gesamten Zeitraum vorkommen und werden entsprechend aufgelistet																																						
<b>T</b>	Der 1.Tag, der allen Kriterien genügt wird aufgelistet																																						
<b>J</b>	Jeder Tag mit den gesuchten Kriterien wird aufgelistet																																						
<b>U</b>	Unabhängig vom vorgegebenen Zeitraum werden alle Funde in diesen Textgruppen aufgelistet																																						
TG	Text	Ergebnis																																					
A	<b>Knie Schmerz</b>	Findet auch Einträge wie z.B. "Knie gesund"																																					
A	<b>Knie" "Schmerz</b>	Findet nur Vorkommen, wo Knie und Schmerz durch ein Leerzeichen verbunden sind																																					
A	<b>"Knie Schmerz"</b>																																						
QP	<b>"26/H"</b>	Alle Ziffern 26 mit Arztcode "H"																																					
TG	Text	Ergebnis																																					
LAB	<b>GOT:&gt;25</b>	Findet alle GOT-Werte größer25																																					
T	<b>&gt;20</b>	findet alle Drucke über 20 Rechts, (da Tensiowerte im Format nn/nn)																																					
T	<b>„/“&gt;20</b>	findet alle Drucke über 20 Links, (da Tensiowerte im Format nn/nn)																																					
A	<b>" "&gt;1990</b>	findet in A alle Zeilen, in denen eine (Jahres)zahl >1990 hinter einem Leerzeichen steht																																					
4	Stammdaten	<p>Hier können ganze Namen oder Teile von Namen Orten usw. eingegeben werden, auch hier können Verknüpfungen über die Sonderzeichen getroffen werden.</p>																																					

Bereich	Titel	Inhalt												
5	Falldaten	<p>Sie können nach folgenden Abrechnungsarten differenzieren:</p> <table><tr><td><b>K</b></td><td>= Kassenfälle</td><td><b>#B</b></td><td>= Kassen- und Privatfälle (nicht BG)</td></tr><tr><td><b>P</b></td><td>= Privatfälle</td><td><b>#P</b></td><td>= BG- und Kassenfälle (nicht Privat)</td></tr><tr><td><b>B</b></td><td>= BG-Fälle</td><td><b>#K</b></td><td>= Privat- und BG-Fälle (nicht Kasse)</td></tr></table> <p>Legen Sie bei Bedarf den gesuchten Kostenträger (z.B. AOK) fest. Diese Einstellung ist natürlich von der festgelegten Abrechnungsart abhängig.</p>	<b>K</b>	= Kassenfälle	<b>#B</b>	= Kassen- und Privatfälle (nicht BG)	<b>P</b>	= Privatfälle	<b>#P</b>	= BG- und Kassenfälle (nicht Privat)	<b>B</b>	= BG-Fälle	<b>#K</b>	= Privat- und BG-Fälle (nicht Kasse)
<b>K</b>	= Kassenfälle	<b>#B</b>	= Kassen- und Privatfälle (nicht BG)											
<b>P</b>	= Privatfälle	<b>#P</b>	= BG- und Kassenfälle (nicht Privat)											
<b>B</b>	= BG-Fälle	<b>#K</b>	= Privat- und BG-Fälle (nicht Kasse)											
6	Methode	<p>Duria<sup>2</sup> bietet vier unterschiedliche Suchmethoden um an die gewünschten Ergebnisse zu gelangen:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Automatik (Duria ermittelt selbst den schnellsten Suchalgorithmus)</li><li>2. Suche im Tagesprotokoll</li><li>3. Suche in der numerischen Patientenliste</li><li>4. Suche mit Vorsortierung nach den Stammdaten-Kriterien</li></ol> <p>Bedenken Sie, dass oft scheinbar einfache Suchkriterien komplexe Suchalgorithmen auslösen - Soll z.B. ein Suchbegriff NICHT beim Patienten vorliegen, so muss natürlich die gesamte Datei erst durchgearbeitet werden, ob der Begriff auch wirklich nirgends vorkommt.</p>												




Über „Zusatzkriterien“ lassen sich (ähnlich den Stammdaten) auch Suchparameter für die erweiterten Stammdaten festlegen. Sind alle gewünschten Parameter definiert, so beginnen Sie die Suche durch einen Mausklick auf den Button .



Da solche Suchkombinationen häufiger gebraucht werden könnten, gibt es zwei sinnvolle Wege, eine spezielle Suche für spätere Nutzung zu vereinfachen.

1. Belegung der Eingabefelder mit der **<F2>** Funktion, d.h. die Feldbelegung kann immer wieder aufgerufen und ausgewählt werden.
2. Abspeichern der kompletten Suchmaske unter Vergabe einer Bezeichnung, wobei unter dieser Kennung die erstellte Suchmaske zu einer erneuten Suche aufgerufen werden kann.



Sie können auch nach Patienten suchen, denen ein bestimmtes Patientenmerkmal zugewiesen wurde. Geben Sie dazu einfach den Befehl **PATM** in die Befehlszeile ein. Selektieren Sie das gewünschte Merkmal und klicken Sie mit der Maus auf den Button .

## 7. Wichtige Tastenkombinationen

In DURIA<sup>2</sup> und Windows gibt es eine große Anzahl an Tastenkombinationen. Wir möchten Ihnen hier eine Liste der wichtigsten Funktionen zur Hand geben, um Ihnen den EDV-Praxisalltag zu erleichtern

Tastenkombination	Wirkung	Windows	DURIA	Modul
<F1>	Hilfe	Ja	Ja	Bedingt
<Strg> + <C>	Kopieren des markierten Textinhaltes	Ja	Ja	Alle
<Strg> + <X>	Ausschneiden des markierten Textinhaltes	Ja	Ja	Alle
<Strg> + <V>	Einfügen von kopierten Texten	Ja	Ja	Alle
<Strg> + <A>	Markieren des gesamten Textbereiches	ja	ja	Alle
<Strg> + <Del>	Löschen des letzten Wortes	Ja	Ja	Alle
<Windows> + <L>	Windows Arbeitsplatz sperren	Ja	Ja	Alle
<Umschalt> + <Entf>	Markiertes Element sofort löschen	Ja	Ja	Alle
<Strg> + <T>	Tab vorwärts wechseln in Duria	Nein	Ja	Alle
<Strg> + <R>	Tab rückwärts wechseln in Duria	Nein	Ja	Alle
<Alt> + <F4>	Fenster schließen ohne speichern	Ja	Ja	Alle
<ESC>	Fenster schließen ohne speichern	Nein	Ja	Bedingt
<F12>	Fenster schließen mit speichern	Nein	Ja	Bedingt
<F3>	Suchen/weiter suchen	Ja	Ja	Listen
<Strg> + <F>	Neue Suche starten	Ja	Ja	Listen
<Strg> + <ENDE>	Duria Arbeitsplatz sperren	Nein	Ja	Hauptfenster*
<Strg> + <B>	In die Befehlszeile springen	Nein	Ja	Hauptfenster*
<Strg> + <B>	Markierten Text formatieren	Nein	Ja	TV
<Strg> + <M>	Patientenkopf minimieren	Nein	Ja	Hauptfenster
<Bildtasten>	Praxisstand Wechseln	Nein	Ja	Eingabezeile
<Pfeil runter>	Befehlshistorie	Nein	Ja	Eingabezeile
<Pfeil rauf>	Patientenprotokoll	Nein	Ja	Eingabezeile
<Strg> + <K>	Aktive Arztkennung wechseln	Nein	Ja	Formulare
<F5>	Vorlagen erzeugen (optional)	Nein	Ja	Formulare
<F3>	Kürzelmodus aktivieren	Nein	Ja	Formulare & TV
<Strg> + <L>	Textbaustein laden	Nein	Ja	TV
<Strg> + <P>	Platzhalter einfügen	Nein	Ja	TV
<Strg> + <E>	Ganze Zeile löschen	Nein	Ja	TV
<Strg> + <K>	Markierten Text (oder Rezeptteil) als Kürzel ablegen	Nein	Ja	TV & RP
<Strg> + <Z>	Letzte Aktion rückgängig machen	Ja	Ja	TV
<Strg> + <K>	Arztkennung wechseln	Nein	Ja	Formulare

\* nicht in TV möglich

# Impressum

## Herausgeber

Duria eG  
Nikolaus-Otto-Str. 22  
52351 Düren

Tel: 02421/2707-0 / Fax: 02421/2707-122  
Internet: [www.Duria.de](http://www.Duria.de) / e-mail: [info@Duria.de](mailto:info@Duria.de)

Vorstand: Dr. rer. nat. E. Gehlen (Vorsitzender)  
Ulrich Driessen, Dr. med. Michael Wieder,  
Dr.-medic (RO) Andrea Bamberg

Registergericht Düren GNR 232 / Steuernr.: 207 5707 0325

### Haftung

*Diese Dokumentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt.  
Trotzdem können Fehler in der Angabe oder im Druck nicht  
vollständig ausgeschlossen werden.*

*Haftungsansprüche gegen Herausgeber und Autoren, welche  
sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die  
durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen In-  
formationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvoll-  
ständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich  
ausgeschlossen, sofern seitens des Herausgebers und der  
Autoren kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges  
Verschulden vorliegt.*

*Der Herausgeber behält es sich ausdrücklich vor, Teile der  
Seiten oder den gesamten Inhalt ohne gesonderte Ankündi-  
gung zu verändern, zu ergänzen oder zu löschen.  
Verwendete Firmen- und Markennamen sind evtl. gesetzlich  
geschützt und Eigentum der Firmen.*